



# Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung

Ausgabe 102 | Oktober 2014 | 27. Jahrgang

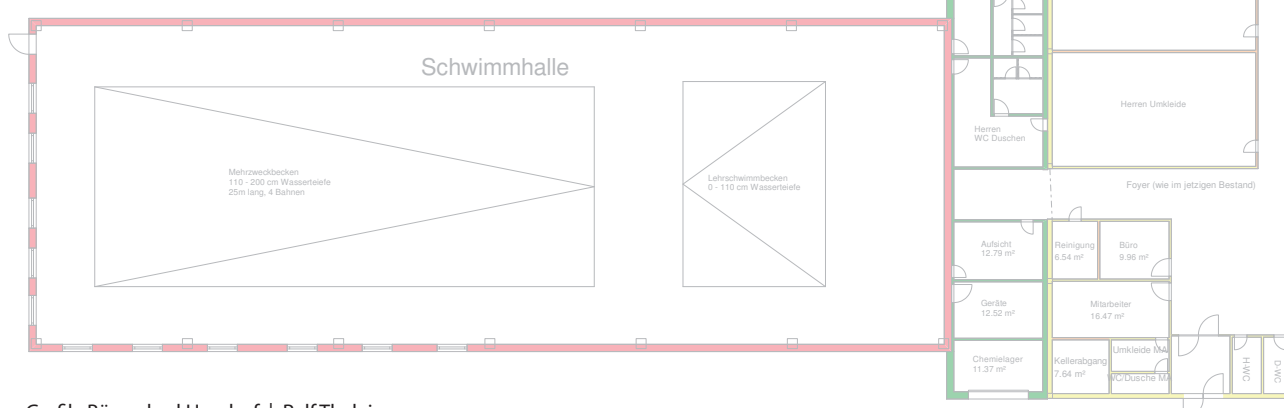
## Informationen aus erster Hand

### Zukunftsideen des Bürgerbad-Betreibervereins

Regelmäßig lädt der Vorstand der Ortsunion Vertreter der Handorfer Vereine ein, um über aktuelle Probleme zu sprechen, um so eine gezielte Unterstützung gewährleisten zu können. Die Einladung zur letzten Vorstandssitzung ging an den Vorstand des Bürgerbades in Handorf und wurde von diesem gerne angenommen.

Ein Vertreter des Vereins berichtete über die aktuelle Situation in Handorf. Da das Bad in Kinderhaus durch den Jahrhundertregen ausgefallen ist und um den Kindern und Jugendlichen den dringend benötigten Schwimmunterricht nicht vorzuenthalten, hat der Verein einzelne Schulklassen zusätzlich aufgenommen. Reinigungsarbeiten werden nun in den Nachtstunden durchgeführt, um keinem Schwimmer seine angestammten Schwimmzeiten entziehen zu müssen. Da viele Sportschwimmer aus dem Bereich Kinderhaus nun ohne Bad dastehen, können diese mit ihrer Jahreskarte der Stadt Münster während des Öffentlicheitschwimmens am Wochenende das Bad nutzen. Der Vorsitzende der Ortsunion, Manfred Wenzel, lobte an dieser Stelle das unbürokratische Engagement des Bürgerbades und sagte, dass dies auch in der Stadtverwaltung sehr positiv bewertet wird.

Im weiteren Verlauf des Gesprächs verdeutlichte Ralf Thaleiser anhand



Grafik: Bürgerbad Handorf | Ralf Thaleiser

einiger eindrucksvoller Fotos, wie es um den baulichen Zustand des Hallenbades steht. Auch wenn es dem Besucher nicht auffällt und die Sicherheit der Gäste jederzeit gewährleistet ist, so muss man eines klar sagen: „Das Bad ist stark abgängig“. Neben durchgerosteten Rohrleitungen und nur noch im Handbetrieb laufenden technischen Einrichtungen, sind die energetischen Aspekte die gravierendsten. Das Hallenbad wurde in den frühen 1970er Jahren errichtet und die Fassade, sowie das Dach genügen aufgrund ihrer Bauweise und ihres Zustands keinem heutigen Anspruch. Es wurde klar, dass ein Totalausfall des Bades mit jedem weiteren Tag der Nutzung wahrscheinlicher wird. So kann es jederzeit sein, dass der Ausfall einer weiteren Teilkomponente der technischen Ausrüstung zu einem wirtschaftlichen Totalschaden führt, da dessen Reparatur, vom Verein eventuell noch leistbar wäre, aber

vor dem Hintergrund des Allgemeinzustandes nicht mehr zu vertreten wäre.

Dem Vorstand der Ortsunion wurden drei Varianten zur Sicherung eines Schwimmangebotes in Handorf vorgestellt. Eine Sanierung des Bades wird von den Betreibern des Bades als ausgeschlossen angesehen, da bei dieser sowohl der nicht optimale Grundstücksschnitt des Standortes wie auch die Tatsache, dass der nicht mehr den Anforderungen einer heutigen Nutzung entsprechende Gebäudeschnitt bei einer Sanierung unverändert blieben, ausgeschlossen. Auch der weit über ein Jahr dauernde Umbau und der dadurch verbundene Entfall der Schwimmmöglichkeit wird kritisch gesehen. Diese Einstellung begrüßt der Vorstand der CDU ausdrücklich. Eine weitere Alternative ist ein Neubau im Rahmen der Umsiedlung der Sportplatzanlage, diese ist

sicherlich die wünschenswertere Idee. Vom Bürgerbadverein gibt es hierzu bereits Planungen und auch erste Kostenschätzungen. Um in Handorf keine Zeit ohne Hallenbad zu haben, wäre diese Alternative die wünschenswerteste, jedoch müsste bereits im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden. Die dritte und vom Betreiberverein favorisierte Lösung ist ein Teil-Neubau des Bades an bestehender Stelle, wobei große Teile des jetzigen Nebengebäudes (Foyer, Umkleiden) in einen Neubau integriert würden und eine neue Schwimmhalle an der Stelle entstehen würde, auf welchem sich die ehemaligen Freibadumkleiden befanden. Bei diesem Szenario gehen wir von einer Trockenzeit für unsere Schwimmer von 6 Monaten aus, so Thaleiser. Durch Einsparung von Erschließungskosten, Anschlussgebühren und Kosten für die Herrichtung von Aussenanlagen, ist diese Variante weitaus





kostengünstiger, als ein Neubau auf der grünen Wiese. Sowohl für den Neubau auf der grünen Wiese, wie auch für den Teil-Neubau wurden den Anwesenden Pläne gezeigt, welche bereits bis in die Detailebene ausgearbeitet sind. Da die Stadt Münster aufgrund der im Bäderkonzept gemachten Festlegungen keine Investition in Handorf tätigt, beabsichtigt der Verein, die nötigen Investitionen über einen Kredit zu finanzieren, welcher über einen langfristigen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Münster abgesichert werden soll. Hierzu hat es bereits Gespräche mit der Verwaltung gegeben.

Nach 6 Jahren Bürgerbad ist allen klar, dass ein Neubau keine undurchführbare Idee ist. Wir haben in Handorf Mitbürger die anpacken können und gewillt sind große Projekte umzusetzen, dies ist eine einmalige Chance, die wir gerne unterstützen, sagte Manfred Wenzel am Ende der Diskussion, in welcher die Anwesenden die Für und Wider der einzelnen Varianten durchsprachen.

Silke Busch

## Ein Jahr nach der Wahl – Eine erste bundespolitische Bilanz von Sybille Benning

Rund ein Jahr ist es nun her. Am 22. September 2014 wurde ich hier in Münster mit sechstausend Stimmen Vorsprung direkt gewählt. Was für ein Tag! Für dieses Wahlergebnis bedanke ich mich auch und vor allem bei den Bürgerinnen und Bürgern hier in Handorf.

Im Deutschen Bundestag ist die CDU/CSU-Fraktion seit der Wahl die zweitgrößte Fraktion, die es je gab. 311 Abgeordnete – so viele hatte die Unionsfraktion in der Geschichte nur einmal: Im ersten gesamtdeutschen Parlament nach 1990. Nur fünf Mandate fehlten für die absolute Mehrheit. Im Vergleich zur vorherigen Wahlperiode konnten wir 74 Sitze hinzugewinnen. Von den



Unser Bundestagsmitglied Sybille Benning am Rednerpult in Berlin

311 Abgeordneten wurden 236 direkt in ihrem Wahlkreis gewählt, 75 zogen über die Landesliste in den Bundestag ein.

Heute liegt ein sehr arbeitsintensives Jahr bereits hinter mir. Nachdem der Koalitionsvertrag mit der SPD abgeschlossen war, ging es an die Besetzung der Ämter: Als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung habe ich in Münster Forschungseinrichtungen und Schulen besucht und regen Austausch mit der Universität sowie mit der Fachhochschule geführt. Gerne habe ich mich in Berlin aber auch für eine leistungsfähige Wirtschaft und Infrastruktur in Münster stark gemacht. In zahlreichen Gesprächen habe ich mich dafür eingesetzt, dass wichtige Projekte, wie der nun endlich startende Umbau der Empfangshalle des Hauptbahnhofs, der Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals und der Ausbau der Umgehungsstraße vorankommen.

Auch wenn der Zeitraum noch recht kurz bemessen ist, zeigt ein

erster Blick, dass wir in kurzer Zeit bereits viel erreichen konnten: So setzt der Bund in dieser Legislaturperiode die kommunalfreundliche Politik fort, wodurch auch die Stadt Münster profitieren wird. Wir freuen uns ebenso, dass es gemeinsam mit dem Koalitionspartner gelungen ist, durch Umschichtungen im Bundeshaushalt die anfangs fehlenden Mittel bereitzustellen und einen Einstellungsstopp beim Bundesfreiwilligendienst zu verhindern.

Beim Gesetz zum Mindestlohn und Stärkung der Tarifautonomie galt für die Union der Grundsatz „Leistung muss sich lohnen“. Dabei haben wir besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass Mindestlohn weder Arbeitsplätze gefährden noch Branchen oder Regionen in ihrer Wirtschaftlichkeit beeinträchtigen darf.

Durch die Grundgesetzänderung zum Kooperationsverbot wird es künftig möglich sein, Hochschulen durch Bundesmittel auch institutionell zu fördern. Das bedeutet mehr Langfristigkeit und Nachhaltigkeit bei der Finanzierung der deutschen Hochschulen und eine deutliche Stärkung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit. Die Verständigung über die Eckpunkte der BAföG-Reform und Übernahme der Geldleistungen ab Januar 2015, entlastet der Bund die Länder mit rund 1,17 Milliarden Euro pro Jahr. Dieses Geld können die Länder nun eigenverantwortlich in Schulen und Hochschulen investieren.

Durch unsere Politik haben wir bereits mit diesen Maßnahmen bewiesen, dass wir ein verlässlicher Partner für Städte und Kommunen sind. Gerne können Sie mich in der laufenden Legislaturperiode unterstützen, um diese Politik im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger fortzusetzen.

Sybille Benning



## Aus dem Landtag von Dr. Thomas Sternberg

**Liebe Handorferinnen und Handorfer**, die Sitzungspause des Landtags ist beendet, aber auch in der sitzungsfreien Zeit ist viel passiert. Das Jahrhundert-Unwetter in Münster und Umgebung hat schwere Schäden hinterlassen, deren Beseitigung noch andauert. Mut gemacht hat die enorme Hilfsbereitschaft, die unzählige Münsteraner Bürgerinnen und Bürger erfahren durften und geleistet haben. Ob Familie, Nachbarn oder Kollegen, ob Freunde oder Fremde – alle haben mit angepackt, um Keller, Wohnungen, Geschäfts- und öffentliche Räume trocken zu legen. Feuerwehr, THW, Hilfsorganisationen, Abfallwirtschaftsbetriebe und die Stadt Münster waren unermüd-



Dr. Thomas Sternberg | CDU Landtagsabgeordneter aus Münster

lich im Einsatz. Die schnelle und unbürokratische Hilfe, sowohl tatkräftig als auch finanziell, durch

kommunale Unterstützung oder durch Spenden, war eine beachtliche Leistung – auch von den Nachbarkommunen und Helfern aus ganz NRW.

Zu Recht erwarten die Münsteraner jetzt auch Hilfe seitens der Landesregierung. Umso erstaunlicher und beschämender ist es, dass sich die Ministerpräsidentin und der Innenminister unseres Landes erst Wochen nach dem Flutregen vor Ort ein Bild vom Ausmaß der Katastrophe gemacht haben und zudem mit leeren Händen kamen.

Die CDU-Abgeordneten des Münsterlandes haben in Kooperation mit der CDU-Landtagsfraktion den Antrag an die Regierung gestellt, Stadt und Bürger nicht mit den Folgekosten dieser Naturkatastrophe allein zu lassen, die zuletzt immerhin auf rund 140 Mio. Euro geschätzt wurden. Die ehemalige CDU-NRW-Landesregierung hatte nach dem Sturm Kyrill 110 Mio. Euro Soforthilfe bereitgestellt. In Sachsen und Bayern wurden Fonds

für derartige Katastrophenfälle eingerichtet. NRW braucht dringend auch eine Regelung für vergleichbare Situationen, die kurzfristig abrufbare finanzielle Hilfe ermöglicht – ob bei Sturm in Düsseldorf oder Flutregen in Münster. Darauf drängt die CDU.

Aber es scheint, als stehe die Ministerpräsidentin mit dem Rücken zur Wand. Dem Finanzminister steht das Wasser bis zum Hals. Frau Kraft wird von ihrer Schuldenpolitik der letzten vier Jahre eingeholt. Allein durch den gerade vorgestellten Nachtragshaushalt steigt die Neuverschuldung in Nordrhein-Westfalen von 2,4 auf 3,2 Mrd. Euro. Mit dem Haushalt 2015 kommen nach ersten Schätzungen von Finanzminister Walter-Borjans 2,3 Mrd. Euro Schulden hinzu. Während bundesweit 11 Länder im ersten Halbjahr 2014 Schulden getilgt haben, wächst in NRW der Schuldenberg.

2008 gab es unter unserer Regierung erstmals einen ausgegli-

### Ihr Experte für alle Fragen rund ums Fahrrad in Münster-Handorf

**Tolle Marken, tolle Preise, große Auswahl, viele E-Bikes ...**

U.a. Kettler, Gazelle, Puky, Pegasus, Bulls, KTM, Hansen-Räder

**2-Rad Hansen**  
GmbH  
Fahrradwelt  
Gildenstraße 24a · 48157 Münster · Tel. 0251/142846 · www.2-rad-hansen.de

**schöne Aussichten**

Restaurant & Erlebnisgastronomie

**Ab 1. Mai sind wir wieder täglich von 10.00 Uhr - 22.00 Uhr für Sie da**

**Frühstück nach Vereinbarung**

Dyckburgstrasse 468 · 48157 Münster  
Fon: 0251-32 42 40 Fax: 0251-93 25 841  
www.schoene-aussichten-muenster.de  
kontakt@schoene-aussichten-muenster.de

### DAMIT DU GROSS UND STARK WIRST...!

Gesunde, kräftige Pflanzen machen auch aus Ihrem Garten eine grüne Oase der Erholung.

Im Gartencenter Münsterland finden Sie alles, was Haus und Garten einfach schöner macht.

Nur gießen müssen Sie schon selber ...

**Wir haben die Ideen - Sie das Vergnügen!**

**Immer SONNTAGS 11 - 16 Uhr geöffnet!**

Besuchen Sie unser: **CAFÉ MÜNSTERLAND**

**Gartencenter Münsterland**  
MS-Handorf · Hand. Str. 105 (a.d. B51) · Mo-Fr 9-19 · Sa 9-18 · So 11-16  
www.gartencenter-muensterland.de





chenen Haushalt. Statt des stetig schlechten Abschneidens bei Vergleichen in Bildungs- und Sozialpolitik warten wir vergebens wieder auf positive Schlagzeilen wie: „NRW ist ganz vorn“. Unter der aktuellen Landesregierung ist NRW lediglich ganz vorn im Schulden machen. Diesen Spitzenplatz müssen wir so schnell wie möglich wieder abgeben!

Allerdings entsteht der Eindruck, dass der SPD-geführten Landesregierung langsam die Ideen ausgehen. Sie hat kein brauchbares Spar-konzept vorgelegt. Die rot-grünen Einsparbemühungen beziehen sich auf Peanuts. Mit Leitungswasser statt Mineralwasser lässt sich kein Haushalt sanieren. Hinzu kommen unseriöse Steuerschätzungen. Die Folge: deutlich niedrigere Steuereinnahmen als veranschlagt.

Auch der unfaire Versuch, die Beamten von der Besoldungsentwicklung abzukoppeln und damit Geld einzusparen, ist letztendlich am Urteilsspruch des obersten Gerichts unseres Landes gescheitert. Die nun fällige Besoldungsanpassung reißt ein weiteres tiefes Loch in die Kasse des Finanzministers.

Neben dem finanziellen Schaden bleibt das zerstörte Vertrauensverhältnis von Beamtschaft und Regierung. Dieses Fiasko hätte im Vorfeld durch Gespräche und Verhandlungen verhindert werden können.

Die CDU setzt sich für einen ehrlichen Haushaltsentwurf 2015 ein, basierend auf realistischen Steuererwartungen. Wir fordern strukturelle Veränderungen im Land statt Einsparungen bei kleinen Haushaltspositionen und haben dazu bereits ein Konzept erarbeitet. Wir haben von 2005-2010 gezeigt, wie es geht. Ohne Umkehr des jetzigen Kurses ist die Schuldenbremse 2020 nicht zu halten.

Haben Sie Ideen und Anregungen für meine politische Arbeit im Landtag oder haben Sie Fragen an mich? Kontaktieren Sie mich gerne schriftlich unter: Wahlkreisbüro Thomas Sternberg MdL, Mauritzstraße 4-6, 48143 Münster, telefonisch: 0251-418 42 15 oder per Mail unter [thomas.sternberg@landtag.nrw.de](mailto:thomas.sternberg@landtag.nrw.de)

Herzliche Grüße,  
Ihr Thomas Sternberg



## Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Handorf,

fast ist die Kommunalwahl vom Mai 2014 schon wieder in Vergessenheit geraten, so viele andere Ereignisse haben seither unsere Gemüter bewegt. Nichtsdestotrotz möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die die CDU und mich

gewählt haben. Ich danke Ihnen ganz herzlich und verspreche, dass ich meine Aufgaben als Bezirksbürgermeisterin auch wie bisher mit vollem Engagement ausführen werde. Vielen Dank!

Ihre Martina Klimek

## HAUS MÜNSTERLAND

Sie können mit uns planen!  
[www.haus-muensterland.com](http://www.haus-muensterland.com)

- Gaststätte
- Restaurant-Café
- Café-Terrasse mit Spielplatz
- kulturelle Veranstaltungen
- Räume und Catering für Veranstaltungen aller Art
- Übernachtungszimmer
- barrierefreie Räume!

Öffnungszeiten  
DI-FR ab 16.00 Uhr  
SA ab 14.00 Uhr  
SO ab 11.00 Uhr  
  
Warme Küche  
ab 17.30 Uhr  
außer SO  
ab 11.30 Uhr

infa  
Integrationsfirma

HAUS MÜNSTERLAND

Immelmannstraße 37  
Fon 0251.52 09 18 30  
[info@infa-muenster.org](mailto:info@infa-muenster.org)

Zu erreichen: Buslinie 2, Haltestelle „Haus Münsterland“  
direkt vor dem Haus



# Bericht aus der Bezirksvertretung

## Die ersten Sitzungen nach der Wahl

Im Mai 2014 sind die Ortsunion Handorf und die Ortsunion St.-Mauritz Münster-Ost mit 14 Kandidatinnen und Kandidaten um ein Amt in der Bezirksvertretung Münster-Ost angetreten.

Bei der Wahl sind 9 Kandidatinnen und Kandidaten (3 aus Handorf und 6 aus St. Mauritz/Münster-Ost) in die Bezirksvertretung gewählt worden. Damit zog die CDU im Bereich Münster-Ost erneut als stärkste Fraktion in die Bezirksvertretung ein.

Mittlerweile sind bereits 2 Sitzungen der Bezirksvertretung (BV) Münster Ost durchgeführt worden. Wie immer wurde in der ersten Sitzung nach der Kommunalwahl der/die Bezirksbürgermeister(-in) und Vertreter gewählt. Wie mittlerweile bekannt ist, wurde Martina Klimek in ihrem Amt als Bezirksbürgermeisterin bestätigt. Herr Jörn Möltgen (Bündnis90/Die Grünen) wurde zum ersten Stellvertreter und Herr Kurt Moths (FDP) als zweiter Stellvertreter gewählt. Danach wurden alle gewählten Bezirksvertreter in ihrem Amt vereidigt.

Die zweite Sitzung war auf jeden Fall umfangreicher als es noch in der ersten Sitzung war. Erste Entscheidungen wurden getroffen. Im Bereich der Bezirksvertretung Münster Ost werden folgende Spielplätze saniert:

Spielplatz Telgenweg, Spielplatz Hegerskamp, Spielplatz Am Hornbach und der Spielplatz Willingrott. Be-



Die neuen CDU-Vertreter in der BV. Hintere Reihe (v.l.): Hartmut Drews, Stefan Gottkehaskamp, Heinrich Möllers, Raimund Mölders, Dirk Heidemeyer. Untere Reihe (v.l.): Georg Balsliemke, Silke Busch, Martina Klimek, Elke von Göwels | Foto: Hans-Jürgen Klimek

sonders erfreulich ist es, dass der Spielplatz Telgenweg, der noch vor 3 Jahren auf der Streichliste der Verwaltung stand, nun saniert wird. Für den Spielplatz Willingrott fand im Sommer des Jahres eine Ideenbörse statt. Anregungen und Ideen der Kinder und Eltern finden sich in der Umgestaltung wieder.

Ein Vertreter des Wasser- und Schiffsamtes war anwesend und berichtete über den zeitlichen Ablauf der Brückenerneuerungen zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals. Die Brücke der Wolbeckerstraße wird voraussichtlich zwischen 2017 und 2020 und die Brücke der Warendorfer Straße voraussichtlich zwischen 2020 und

2022 saniert werden. „Während der Baumaßnahmen werden die Brücken befahrbar bleiben“, erfuhren die Bezirksvertreter auf Nachfrage. „Falls es zu Sperrungen kommen wird, werden diese natürlich so kurz wie möglich gehalten.“

Ferner nahm ein Vertreter des Landesbetriebes Straßen NRW an der Sitzung der Bezirksvertretung teil und berichtete über den Fortschritt bzw. die Fertigstellung der Baumaßnahme im Bereich Warendorfer Straße/Alter Mühlenweg. Mittlerweile ist diese Maßnahme fertiggestellt und auch die Anwohner aus Kasewinkel können wieder wie gewohnt von der Warendorfer Straße in den Alten Mühlenweg ab-

biegen. Schade war nur, dass seitens der Deutschen Bahn AG niemand die Einladung der Bezirksvertretung angenommen hat, um verständlich zu erklären, warum es vom Ausfall der Ampelanlage bzw. Schrankenanlage bis zu Fertigstellung fast 4 Jahre gedauert hat.

Seitens der CDU-Fraktion wurden 3 Anträge bzw. Prüfaufträge an die Verwaltung gestellt:

Bau einer Fahrradabstellanlage an der Bushaltestelle Abzweig Mariendorf am Schiffahrter Damm, damit die Bürger von Mariendorf, die mit dem Rad zur Bushaltestelle am Schiffahrter Damm fahren, ihre Räder dort sicher abstellen können. Einrichten eines Behindertenparkplatzes am Lebensmittelmarkt am Pleistermühlenweg 74 (Edeka-markt). Hierzu wird vorgeschlagen zusammen mit Vertretern der Stadt, dem Kaufmann Tinz und Vertretern der BV Ost einen Termin vor Ort zu vereinbaren.

Errichtung einer „Solarbank“ in Handorf. Hierzu wird die Verwaltung gebeten, vorab zu prüfen, ob es eine geeignete Stelle für eine solche „Solarbank“ gibt und wie hoch die Kosten für eine „Solarbank“ sind. Eine Solarbank ist eine Sitzbank mit integrierter Solaranlage an der E-Bikes, Smartphones und Tablets während einer Pause aufgeladen werden können.

Dieses ist ein kleiner Einblick in die Sitzungen der Bezirksvertretung



Nientied  
HANDORF · MÜNSTER · NIENBERGE · WARENDORF  
immer freundlich – immer frisch







Münster Ost. Der Einblick ist nicht abschließend. Weitere Berichte aus der Bezirksvertretung wurden schon zeitnah zu den Sitzungen in der Tagespresse veröffentlicht, so dass hier einige Themen behandelt wurden über die noch nicht in der Tagespresse geschrieben wurde.

In den nächsten Ausgaben des Handorfer Rundblicks werden Sie

über die weiteren Sitzungen – und auch über die Ergebnisse eingebrachter Anträge und Prüfaufträge – informiert. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne als Zuhörer an den Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost teilnehmen. Ort und Uhrzeit werden jeweils in der Presse veröffentlicht.

Silke Busch

## Sommerradtour der Ortsunion Handorf



Die Teilnehmer der diesjährigen Sommerradtour

Ende August fand der schon traditionelle Sommerspaziergang der OU Handorf statt. Trotz nicht-sommerlichen Wetters trafen sich die Mitglieder am Heimathaus und fuhren mit dem Fahrrad nach Kasewinkel, wo sie auf dem Bioland-Hofgut Schulze Buschhoff eine Betriebsführung erhielten. Jörg Schulze Buschhoff erklärte den Interessierten nicht nur seine Lebensphilosophie in Bezug auf ökologischen Anbau, sondern erklärte auch seine neuen „Hühnerhotels“. Nach dem sehr interessanten Vortrag fuhr die Gruppe weiter zur Firma KFR. Dort erklärte der

Mitinhaber Andreas Reinkenhoff seinen Fuhrpark – inzwischen über 100 Geräte – und zeigte bei einer Vorstellung die Fähigkeit der Geräte. Interessant war, dass nur wenige Teilnehmer wussten, dass die Geräte auch für private Zwecke gemietet werden können, wie z.B. Dachrinnenreinigung, First streichen usw.

Der Abschluss der Veranstaltung fand im Country Diner statt, wo man sich bei einem heißen Getränk wieder aufwärmen und trocknen konnte.

Martina Klimek



**Miele**  
IMMER BESSER

**Von Miele die Qualität,  
von uns der Service.**

Bei uns gibt es keinen Kompromiss: in Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir Ihnen erstklassigen Service.

**Josef Nientiedt**

Eisenwaren · Spielwaren · Haus- und Küchengeräte  
48157 Münster-Handorf  
Handorfer Straße 18 · Telefon 02 51 / 32 40 94 · Fax 02 51 / 32 89 51

**WR** Sanitär Heizung Berechnungsanlagen

**Wolfgang Ruß GmbH**

Ihr zuverlässiger  
Meisterbetrieb aus Handorf-Dorbaum!

In der Stroth 12  
48157 Münster  
Internet:

Tel. 02 51 / 32 93 66  
Fax 02 51 / 32 65 51  
www.wolfgang-russ.com



Die Teilnehmer bei Besuch und Mittagessen im Textilmuseum | Fotos: Hugo Bußmann



## Die Senioren-Union Handorf Eine Tagesfahrt ins Westmünsterland

Wie schon bereits viele Jahre zuvor veranstaltete die Seniorenunion Handorf am 8. Juli mit vielen Mitgliedern und Gästen eine interessante Tagestour ins Westmünsterland.

Zuerst wurde das Textilmuseum in Bocholt besucht. Die Teilnehmer bekamen einen aufschlussreichen Einblick in den Beginn der westfälischen industriellen Textilindustrie. Sie konnten bei laufenden Maschinen verfolgen, wie die Fäden in den Webstuhl und



das Muster in den Stoff kommen und wie die Lebensbedingungen der Textilarbeiter waren. Auch wenn das Wetter sich leider recht

feucht präsentierte, war die nachfolgende Führung durch das Heimatmuseum in Weseke mit Apotheker- und Geologischem Garten angesichts der engagierten Führung durch den Initiator der Anlagen richtig spannend.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt worden, und mit Kaffee und Kuchen fand die Fahrt einen krönenden Abschluss.

Hugo Bußmann

**DONNERSTAG**  
**04. 12. 2014**  
**15:00 UHR**

Traditionelles vorweihnachtliches Kaffeetrinken im Heimathaus Handorf mit Kaplan Shiju John Jacob Kaniyarkunnel, der uns über die Feier des Weihnachtsfestes in Indien erzählen wird.

Zu Planungszwecken bitte Anmeldung unter 32 63 93 oder 32 45 34 oder 32 83 05

### Impressum

Herausgeber: Jochen Zippelius, Jochen.Zippelius@gmx.de, 0251 - 3211240, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Jochen Zippelius (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Martina Klimek, Paul Lütke Schwienhorst, Ulla Schmitz-Herscheidt, Manfred Wenzel, Jochen Zippelius, Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU: Dipl.-Des. Ralf Heyer, der-formfinder.de

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 27. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.000 Stück und erscheint 3x jährlich. Den Druck verantwortet das Druckhaus Gebr. Lensing GmbH & Co. KG, Münster.

**FELIX SCHÄFERHOFF**  
MEDIENGESTALTER

An den Eichen 35  
48157 Münster

Fon: 0251 / 1345328

Mail: info@felix-schaeferhoff.de  
Web: www.felix-schaeferhoff.de

... webdesign

... printdesign

... 2D / 3D animation

... fernsehtontechnik





# Erster Ratsbrief

von Manfred Wenzel



men, sofern das Thema zur Sachpolitik der CDU Münster passt. Es gibt Gemeinsamkeiten mit den anderen Parteien in Münster. So unterstützt die CDU Münster – genau wie SPD, Grüne und FDP – die schnellstmögliche Gründung einer weiteren Gesamtschule. Schade nur, dass es im Rat der Stadt Münster keine dauerhafte Mehrheit gibt, denn so wird es u. a. auch für die Arbeit der Verwaltung sehr schwer werden, da für alle wichtigen Entscheidungen immer wieder neue Mehrheiten/Partner gefunden werden müssen.

Wir – die CDU Fraktion – haben das Votum der Münsteranerinnen und Münsteraner als Auftrag verstanden, in der Oppositionsrolle das Wohl der Stadt voranzutreiben. Und das werden wir auch tun.

**Liebe Handorferinnen und Handorfer,** nun ist schon fast ein halbes Jahr vergangen, seit ich – dank Ihrer Stimmen – das Direktmandat für den Bezirk Handorf für den Rat der Stadt Münster gewonnen habe. Ich möchte an dieser Stelle an einem „Ratsbrief“ festhalten und regelmäßig von meiner Ratstätigkeit berichten.

Für die CDU Münster war das Ergebnis der Kommunalwahl nicht ganz so wie erwartet – trotzdem können wir zufrieden feststellen, dass die CDU Fraktion im neu besetzten Rat der Stadt Münster die größte Fraktion ist. Die anderen Parteien konnten zwar Stimmen dazu gewinnen, aber nicht ausreichend viele, um eine stabile Mehrheit zu bilden.

Der CDU Fraktionsvorstand hat direkt nach der Wahl Kontakt mit den anderen Parteien in Form von Koalitionsgesprächen aufgenommen. Wie Sie durch die Presse bereits erfahren haben, sind diese Koalitionsgespräche im Sande verlaufen. Münster wird für die nächsten 6 Jahre von einer „Koalition der Einladungen“ regiert. Natürlich werden wir Einladungen der SPD/Grünen annehmen,

Nachdem jeder der Mandatsträger seinen Sitzplatz im Rat gefunden hatte, konnte mit der eigentlichen Ratstätigkeit begonnen werden. Als erstes wurden die Ausschüsse gebildet und besetzt. Hier freue ich mich, in den Ausschüssen Rechnungsprüfung, Umwelt, Klimaschutz und Bauwesen, Beteiligungen Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement vertreten zu sein.

Weitere Entscheidungen – von denen ich berichten könnte – hat es in den bisherigen Ratssitzungen noch nicht gegeben. Jedoch denke ich, dass sich das in den nächsten Sitzungen ändern wird, da u. a. die Verhandlungen über den Haushalt 2015 anstehen. Natürlich werde ich auch davon in der nächsten Ausgabe der Handorfer Rundblicke berichten.

Ich freue mich, für Sie und für Handorf im Rat und in den Ausschüssen tätig zu sein.

Ihr  
Manfred Wenzel

## TSV-JUBILÄUM ABTEILUNG TURNEN

Die Turnabteilung des TSV Handorf wird „50“ und begeht dies mit einem festlichen Event in der Middelheldhalle: Workshops, Vereinsmeisterschaften, Vorführungen der Gruppen, etc...

**So 02.11.2014**  
10.00 - 18.00 Uhr

Middelheldhalle Handorf  
Heriburgstr. 15  
Münster-Handorf

## BASAR DER LICHTBRÜCKE

Einladung zum Basar der Lichtbrücke Handorf-Bangladesch am

**Samstag, 15.11.2014** und  
**Sonntag, 16.11.2014**  
11.00 - 17.00 Uhr

Matthias-Claudius-Schule,  
Drostestraße 7  
Münster-Handorf

# EINFACHER, ALS DAS HIER ZU L ESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGE MIT DER DEVK.

**Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.**  
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersversorgung hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

**DEVK-Geschäftsstelle**  
**Thomas Kotttrup & Mitarbeiter**

Hansaplatz 1  
48155 Münster  
Telefon: 0251 663899  
E-Mail: kotttrup.devk@web.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



# Er ist wieder da - und noch schöner



Die Bezirksvertretung hat Wort gehalten: Damit ist der Spiel-LKW auf dem Spielplatz vom Wachholderweg gemeint. 6 Monate haben die Kinder und Eltern warten müssen.

Die Ortsunion hat in dieser Zeit wiederholt Kontakt zum Grünflächenamt gesucht und immer wieder nachgefragt, wann das Spielgerät aufgebaut wird.

Nachdem der Spiel-LKW im neuen Glanz errichtet war, wurde dieser von den Kinder direkt gestürmt. Ein Leserbrief in der Handorf Rubrik der Westfälischen Nachrichten

von einer Bürgerin aus Dorbaum, die sich positiv über die Rückkehr des LKW's geäußert hat, zeigt, dass es richtig war, das Grünflächenamt immer wieder an den fehlenden LKW zu erinnern.

Manfred Wenzel

# Grünkohl und Politik

## Vorankündigung - bitte Termin merken

Jedes Jahr Ende November veranstaltet die CDU „Grünkohl und Politik“. Zu einem jährlich wechselnden Thema werden Gesprächspartner geladen, die ihre unterschiedlichen Sichten auf das Thema den Zuhörern nahelegen. Selbstverständlich sind Fragen vom Publikum erwünscht. Oftmals ergibt sich durch Fragen oder durch Darlegung von anderen Gesichtspunkten sogar noch eine lebhaft Diskussion.

In diesem Jahr lautet das Thema „Migration, Integration, Aufnahmeverantwortung – eine Einstellungsempfehlung, wie wir in Handorf mit diesem Thema umgehen sollten, können und wollen –“. Dazu hat die CDU Handorf kompetente Gesprächspartner zur Diskussionsrunde geladen.

Da die baurechtlichen Voraussetzungen für eine Flüchtlingsunterkunft in Handorf – geplant ist laut Ratsbeschluss aus dem Jahr 2002 ein Bau östlich der Hobbeltstraße – noch nicht vorliegen, werden auf dem Bereich der ehemaligen Liegewiese des Freibades Wohncontainer

**FREITAG**  
**28. NOVEMBER**  
**19:00 UHR**

**RESTAURANT**  
**EYNCK'S**  
**PETRONILLA-**  
**PLATZ 9**  
**MS-HANDORF**

zur vorübergehenden Nutzung von Flüchtlingen aufgestellt. Deshalb betrifft uns Handorferinnen und Handorfer dieses Thema ganz aktuell.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin vormerken und wir Sie als Gäste begrüßen dürfen.

Silke Busch

**Anmerkung der Redaktion:** Direkt vor Druck dieser Ausgabe haben wir erfahren, dass das Thema brandaktuell ist, da die Verwaltung plant, eine Unterkunft für Flüchtlinge im Willingrott zu bauen. Auch für Diskussionen dazu wird bestimmt Gelegenheit sein.

**AKZENT**  
-HOTEL-

*Wersettürm'ken*

**Für**

*in Münster-Handorf*

**Ausgeschlafene**

Anspruchsvoll wie Sie sind, können wir Ihr Lieblingshotel werden. Mit unseren 7 Einzel- und 25 Doppelzimmern bieten wir Raum für Entspannung, Ruhe und Wohnkomfort in moderner Gemütlichkeit.

Desweiteren steht ein Seminarraum für bis zu 25 Personen zur Verfügung – ausgestattet mit allen modernen Präsentationsmitteln.

Dorbaumstraße 145  
48157 Münster-Handorf  
Telefon 0251 / 39083-0  
Telefax 0251 / 39083-61  
www.wersettuermken.de

*Mit uns fahren Sie gut und günstig!*

**AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT**  
FREIE WERKSTATT

**Kfz-Meisterbetrieb**

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU\*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

Gildenstraße 2q  
48157 Münster  
Telefon: 0251 2842937  
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de  
www.autoservice-nientiedt.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr





Leerstand in Dorbaum - hier soll bald das Carré am Wacholderweg entstehen | Foto: Silke Busch

## Auf Wiedersehen – Good bye – Au revoir

Das Ende der Nahversorgung in Dorbaum

Nachdem Ende August bereits die Filiale der Stadtbackerei ihre Türen geschlossen hat, folgten am 27.09.2014 die Türen des Getränke-Depot Höing.

Die Suche von Steffi und Astrid Höing nach einem alternativen Standort ihres Getränkehandels war leider ohne Erfolg. Mit dem Wegfall des Getränkedepots ist eine Nahversorgung in Dorbaum nun nicht mehr gegeben. Gerade für die älteren Bewohner des Stadtteils Dorbaum ist der komplette Wegfall der Nahversorgung ein sehr spürbarer Einschnitt.

„Leider hat die Politik bei einem Bauvorhaben eines privaten Investors kein Mitsprache bzw. Anhörungsrecht,“ er-

klärt Martina Klimek – Bezirksbürgermeisterin. Gespräche mit dem Investor, um evtl. in den geplanten Neubau „Carré am Wacholderweg“ wieder eine Bäckereifiliale oder ähnliches anzusiedeln blieben ohne Erfolg, da der neue Investor nur ein Wohngebäude bauen will. Auch Gespräche mit der Sparkasse, dass der Geldautomat an einer anderen Stelle installiert wird, blieben ergebnislos.

„Wir sind nicht zufrieden mit der Situation in Dorbaum und werden weiter um eine Lösung – wie auch immer sie aussehen mag – bemüht sein,“ erklärt Martina Klimek abschließend.

Silke Busch

**Winfried Kramer GmbH**  
48157 Münster · Immelmannstr. 17

**Sanitär** **Heizung** **Propan**

**SFA SANIBROY - Kundendienst**  
**Tel. 0251/32 82 56**

**LANDGASTHOF**  
**Pleister Mühle**

*Feste feiern*

Hochzeiten • Familienfeiern  
Weihnachtsfeiern  
Vereinsfeste • Betriebsfeste  
für 20-250 Personen

Landgasthof Pleister Mühle  
Tel.: 02 51 / 1 36 76-0, Fax: 02 51 / 1 36 76-29  
E-Mail: info@pleistermuehle.de, www.pleistermuehle.de



Die Jungfeuerwehrmänner Marcel Völkert und Loys Binternagel vor den Handorfer Einsatzfahrzeugen | Foto: Paul Lütke Schwienhorst

## Junge Fluthelfer im Einsatz

Was Marcel Völkert und Loys Binternagel erlebt haben

Die beiden Jungfeuerwehrmänner Loys Binternagel und Marcel Völkert von der Freiwilligen Feuerwehr Handorf berichten, was sie bei der Flutkatastrophe erlebt haben.

Sehr geehrter Herr Binternagel, sehr geehrter Herr Völkert, am Montag, den 28. Juli 2014 schwamm ganz Münster im Regenwasser, wie es seit Jahrhunderten nicht vorgekommen ist. Wir haben es alle noch in frischer und oftmals schmerzlicher Erin-

nerung. Auch die Tage und Wochen danach waren geprägt von vielen Aufräumarbeiten und anderen Hilfsmaßnahmen, um wenigstens den Status quo wieder herzustellen. Sie beide gehören zu den vielen ehrenamtlichen Helfern, die ganz nah am Geschehen waren und den Menschen in Not beistehen konnten.

Was waren für Sie die bewegendsten Erlebnisse in dieser Nacht?

Die ganze Nacht war sehr bewe-

gend, zu sehen wie ein Stadtteil nach dem anderen „absäuft“! Besonders schreckliche Fälle waren, wo Menschen in ihren Kellerwohnungen durch die Wassermassen eingeschlossen wurden und zu ertrinken drohten.

Welche konkreten Einsätze konnten Sie leisten, um noch Schlimmeres zu verhindern?

Im Dorf haben wir das Schmutzwasser abgepumpt, da die Pumpwerke ausgefallen waren und das

Wasser in die Keller herein gedrückt hat. Durch das Abpumpen konnte verhindert werden das der Wasserspiegel weiter in den Kellern ansteigt und es konnten nach und nach die Keller leer gepumpt werden.

Wie wurden Sie bei den Menschen aufgenommen, denen Sie Hilfe leisten konnten?

Viele Leute waren sehr dankbar für die Hilfe und bedankten sich durch Verpflegung, die hilfreich bei der langen Einsatzzeit war.

Wie lange waren Sie in dieser Nacht im Einsatz?

Wir wurden am Montag um ca. 17 Uhr alarmiert und waren ab da fast durchgängig bis Donnerstag im Einsatz. Es wurden aber zwischendurch Schlafpausen eingelegt. In der Ersten Nacht waren wir ohne Unterbrechung 13 Stunden im Einsatz danach hat man alle 8 Stunden eine Pause eingelegt.

Wie haben Sie sich gegenseitig motiviert, um das alles durchzustehen?

Da wir ehrenamtlich tätig sind liegt bei uns die Motivation zu helfen schon automatisch vor. Da solche Einsätze sehr anstrengend sind, ist der Zusammenhalt untereinander sehr wichtig und funktioniert auch sehr gut. Außerdem ist die Unterstützung von Zuhause (von Familie und Angehörigen) sehr wichtig, ohne diesen Rückhalt wären solche Einsätze nicht durchzustehen.

**Rosen Freytag**

Täglich frische Schnittrosen aus eigener Ernte !!!  
Es erwarten Sie etwa  
**85 Rosensorten**  
in verschiedenen Längen,  
tollen, ausgefallenen Farben &  
Größen für jeden Anlass

Überzeugen Sie sich selbst!

**Wir sind für Sie da:**  
-> Saison von Mitte März bis Oktober  
Mo - Fr 7.30 - 18.00h  
Samstag 7.30 - 14.00h  
So + Feiertage 9.00 - 13.00h  
Bitte achten Sie auf Sonderöffnungszeiten.

Dorbaumstraße 75  
48157 Münster

Geme nehmen wir Ihre Vorbestellungen entgegen:  
**Telefon: 0251 326321**  
**www.Rosen-Freytag.de**

**Lotto-Tabak-Handorf**  
Inh. Christine + Jürgen Redzig  
Handorfer Str. 21 | 48157 Münster | Tel: 0251 - 37 97 743

**Schreibwaren | Tabak | Lotto**  
**Spielwaren | Grußkarten**  
**Presse | Bücher | Kopierservice**  
**WN Service-Point | Brief und mehr**

**Mo-Do 7:00-13:00 / 15:00-18:00** **Fr 7:00-18:00** **Sa 7:00-13:00**





**Waren Sie auch technisch gut vorbereitet auf solche Einsätze?**

*Die technische Ausstattung der Fahrzeuge der Feuerwehr Münster ist zur Bewältigung solcher Einsätze sehr gut. Selbstverständlich können die Fahrzeuge für solche seltenen Katastrophen nicht perfekt ausgerüstet sein, aber man kann soweit helfen wie es notwendig ist. Bei bestimmten Situationen ist die Feuerwehr nicht zuständig, wenn z.B. kein Notstand vorliegt (Wasserstand zu niedrig).*

**Was kann man zukünftig noch besser machen im Falle einer Wiederholung solch einer Katastrophe?**

*Im Falle einer Wiederholung einer solchen Katastrophe kann man nichts besser machen. Wichtig ist wie wir auch jetzt schon bei der letzten Unwetterlage gesehen haben, die Nachbarschaftshilfe und die Bereitschaft sich untereinander zu helfen. Die Feuerwehr kann in solchen Lagen nicht gleichzeitig allen Leuten helfen, es wird nach Priorität sortiert und abgearbeitet.*

*Zum Schutz vor übermäßigen finanziellen Belastungen sollten die Leute aber ihren Versicherungsschutz auch einmal überprüfen.*

**Welche Art von „Dankeschön“ haben Sie schon erfahren für Ihren ehrenamtlichen Einsatz?**

*Einmal haben wir freien Eintritt für ein Heimspiel des SC Preußen Münster bekommen. Des weiteren hat die Bezirksbürgermeisterin Martina Klimmek, CDU, schon während des Einsatzes allen beteiligten Helfern ihren Dank ausgesprochen. Ebenso war am Dienstabend danach der Landtagsabgeordnete der SPD Thomas Marquardt bei uns zu Besuch um sich persönlich zu bedanken.*

**Herr Binternagel und Herr Völkert, stellvertretend für viele andere Helfer haben Sie uns Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Handorf bei dem Jahrhunderthochwasser gewährt. Wir wünschen Ihnen noch für viele Jahre Kraft und Motivation, um immer wieder Menschen in Not helfen zu können!**

Paul Lütke Schwienhorst



**Unsere Unfallversicherung.  
Zuhause spitze,  
auswärts unschlagbar.**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Bernhard Altenhövel**

Handorfer Straße 12  
48157 Münster-Handorf  
Tel. 0251/32019  
altenhoevel@provinzial.de

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

# Maibaum adé - Weihnachtsbaum gesucht!

Handorf schaut nach dem passenden Schmuck für das nächste Fest



Fleißige Helfer rüsten den ersten Handorfer Maibaum ab und verbringen ihn in sein Winterquartier auf Hof Taphorn | Foto: Hans-Jürgen Klimmek

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt in Handorf. Am Samstag, den 13.12. und Sonntag, den 14.12.2014 findet auf dem Petronilla-Platz und rund um die Kirche der Handorfer Weihnachtsmarkt statt. Es gibt Kulinarisches und Kulturelles. Auch Titus Dittmann wird u.a. wieder mit dabei sein.

Für diesen Weihnachtsmarkt, aber natürlich auch schon für die Adventszeit, suchen wir nun einen schönen großen Tannenbaum, den wir in die neue Hülse stellen können. Vielleicht hat ja einer einen Baum im Garten, der zu groß geworden ist, oder er kennt jeman-

den. Heinrich Möllers, schon seit Jahren Experte für den Weihnachtsbaum in der Kirche, steht hilfreich zur Seite. Bitte mit ihm Kontakt aufnehmen (h.moellers@t-online.de).

Dank der freiwilligen Feuerwehr, vieler Helfer und dem Engagement der Firma KFR und dem Landwirt Berni Taphorn wurde der 13m hohe Maibaum aus seiner Hülse genommen und für den Einsatz im nächsten Jahr auf dem Hof Taphorn eingelagert.

Martina Klimmek